

# Ball der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg

Wie in den letzten Jahren eröffnete auch diesmal die Stadtfeuerwehr Voitsberg mit ihrer Ballveranstaltung die Ballsaison in Voitsberg. Die von den Feuerwehrmännern mit viel Mühe dekorierten Volksheimsäle gaben den äußeren Rahmen für dieses Tanzfest und trugen wesentlich zur Stimmung der Ballgäste bei. Auch auf diesem Gebiet bewiesen die Männer der Stadtfeuerwehr ihre Schlagkraft. Schon vor dem eigentlichen Ballbeginn erschienen die ersten Ballgäste, die von den festlich gestimmten Wehrmännern schon beim Eingang begrüßt wurden.

Nach den Klängen eines Marsches, gespielt vom Tanzorchester Kurt Aschenbrenner, marschierten die Feuerwehrmänner in den Saal. Stadtfeuerwehrkommandant Karl Strablegg begrüßte die Ballgäste, unter denen sich auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens befanden: vor allem Bezirkshauptmann ORR Dr. Roland Petrischek mit Gemahlin, Bürgermeister Stefan Fleischhacker mit Gemahlin, Gemeindevorstandsmitglied und Gemeindegassier Dr. Hubert Kravcar mit Gemahlin, die Gemeinderäte der Stadt Voitsberg mit ihren Gemahlinnen, Bürgermeister Franz Katzler der Gemeinde Lobmingberg, Bezirkskommandant Franz Mayer, Bezirkskommandant-Stellvertreter Josef Bohmann aus Köflach, Bezirksschriftführer Karl Kriehuber mit Gemahlin, Abschnittskommandant Heinrich Klinger mit Gemahlin, Betriebsbrandinspektor Abschnittskommandant Dipl.-Ing. Raimund Rieger mit Gemahlin, die Bezirksfeuerwehr- räte Ehrenhauptmann Ignaz Duschek und Hauptmann Josef Eg aus Hallersdorf, die Rüstautopatinnen Frau Rittler und Frau Klinger, Gendarmerie-Bezirksinspektor Franz Jakob, Gendarmerie-Postenkommandant Bezirksinspektor Josef Hanfstingel mit Gemahlin, die Ärzte Dr. Trigler und Dr. Roblegg mit ihren Gemahlinnen sowie die Feuerwehr- Abordnungen Betriebsfeuerwehr Oberglas Kowald-Voitsberg, Löschzug Zangtal, Stadtfeuerwehr Köflach, Hallersdorf, Stallhofen, Kainach, Krems, Mooskirchen, Geisttal und Edelschrott. Abschließend dankte der Hauptmann allen Ballgästen für deren Erscheinen, bekundeten diese dadurch doch ihre Verbundenheit mit den Feuerwehrmännern.

Nun übernahm Herr Franz Ruhry die Führung der Polonaise. Den Tanzpaaren Bezirkshauptmann ORR Doktor

Roland Petrischek mit Frau Resi Fleischhacker, Bezirkskommandant Franz Mayer mit Frau Luise Petrischek, Abschnittskommandant Heinrich Klinger mit Frau Fanny Strablegg, Bezirkskommandant-Stellvertreter Josef Bohmann mit Frau Elisabeth Kriehuber, Ehrenhauptmann Ignaz Duschek mit Frau Anni Klinger, Stadtfeuerwehrkommandant Karl Strablegg mit Frau Sofie Fuchsbichler schlossen sich die übrigen Tanzpaare an, sodaß der Platz schier zu klein wurde.

Gleich von Beginn weg verstanden es das Tanzorchester Aschenbrenner aus Köflach und die Tanzmusik der Glasfabriks- und Marktkapelle Bärnbach in den beiden Sälen durch schmeichelnde Walzermelodien, schneidige Märsche, feurige Polkas und rassige Jazzrhythmen alt und jung unermüdet auf die Tanzfläche zu rufen. Unermüdet wurde das Tanzbein geschwungen. Schon nach den ersten Tänzen herrschte beste Stimmung. Pausenlos spielte die Musik.

Für die Stadtfeuerwehr war dieser Ball ein schöner und großer Erfolg. Das allen Gesellschaftsschichten angehörende Publikum unterhielt sich auf das beste. Allzuschnell vergingen die schönen Stunden der guten Unterhaltung und die Ballgäste stellten beim Schlußmarsch erstaunt fest, daß es schon fünf Uhr früh geworden war, und alles, auch der schönste Ball, ein Ende haben muß. Sie gingen befriedigt nach Hause.

F. G.

21.1.61

29.4.61

## Frühjahrshauptbericht der Freiw. Stadtfeuerwehr Voitsberg

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg hielt am vergangenen Sonntag ihren diesjährigen Frühjahrs-Hauptbericht ab, zu dem sich Vizebürgermeister Dr. Hubert Kravcar, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer, Abschnittskommandant Heinrich Klinger, Ehrenhauptmann Ignaz Duschek, Ehrenbrandmeister Leopold Stopper und der Gendarmerie-Bezirkskommandant Gendarmerie-Bezirksinspektor Franz Jakob eingefunden hatten.

Stadtfeuerwehrkommandant BFR Karl Strablegg meldete dem Vizebürgermeister, daß vier Offiziere und dreißig Mann angetreten seien. Vizebürgermeister Dr. Hubert Kravcar hielt eine Ansprache an die Feuerwehrmänner und dankte ihnen für ihre stete Einsatz- und Hilfsbereitschaft zum Wohle der Bevölkerung.

Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer sprach sodann über Sinn und Zweck des Frühjahrsberichtes und appellierte an die Feuerwehrmänner, die wöchentlichen Übungen fleißig und pünktlich zu besuchen, um das notwendige, praktische Wissen zu erlernen, welches im Ernstfall unbedingt erforderlich ist. Der Bezirkskommandant bedauerte, daß die Stadtfeuerwehr Voitsberg nur ein Drittel des von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschriebenen Sollstandes an Mitgliedern hat.

Anschließend wurden der Fahrzeugpark und die Wehrausrüstung besichtigt. Obwohl die Stadtfeuerwehr erst von einem Einsatz eingerückt war, befanden sich das Rüsthaus und die Löschfahrzeuge in bester Ordnung.

Anläßlich des Hauptberichtes wurden im Verband der Stadtfeuerwehr Voitsberg folgende Beförderungen ausgesprochen: Oberlöschmeister: Hans Eisner, Karl Gruber, Alois Reinbacher, Fritz Reinisch, Alexander Wagner, Georg Weber; Löschmeister: Hans Adamek, Siegfried Assel, Josef Kauar, Franz Mentil; Maschinenmeister: Franz Friepertinger; Oberfeuerwehrmann: Wilhelm Uhl; Feuerwehrmann: Hans Damm, Willibald Roth, Franz Vogel. Zwei Probefirewehrmänner wurden aufgenommen. Weitere Aufnahmen finden bei den Übungen statt. Dem offiziellen Teil schloß sich im Keller des Weinhauses Blümel ein kameradschaftliches Beisammensein der Wehrmänner und Gäste an.

Franz Gehr

6.5.61

### Verdienstzeichen für besondere Leistungen

Der Landesfeuerwehrkommandant von Steiermark, Dir. Edmund Edelsbrunner, hatte am Florianisonntag, 30. April, bekanntgegeben, daß der Landesfeuerwehrverband mit Zustimmung des Landesfeuerwehrreferenten Landesrat Pirsch ein Verdienstzeichen für besondere Leistungen beim Einsatz (aber auch beim Aufbau der Wehren) schaffen wird, das in Gold, Silber und Bronze verliehen werden soll.